

Hessenmeisterschaften Gewehr, Pistole und Armbrust in Frankfurt

Andreas Fix nutzt die Chance zum Titelgewinn

Am letzten Wettkampfwochenende der Hessischen Schießsportmeisterschaften im Frankfurter Landesleistungszentrum nutzte Andreas Fix die Chance zum Titelgewinn mit der Freien Pistole 50 Meter. Drei Mal wurde der für den SV Kriftel schießende Groß-Bieberauer Vizemeister und jetzt gelang ihm sein erster Titelgewinn in der Herrenklasse vor den beiden Dasbachern Christian Metten und Matthias Schwender, die bereits in den Jahren 2017 und 2014 den Einzeltitel gewonnen hatten. Die Entscheidung zugunsten von Fix fiel bei den letzten zehn Schüssen, als er sich mit glänzenden 93 Ringen von seinen Konkurrenten absetzte, die jeweils nur 89 Ringe erreichten. Dafür holten Metten und Schwender zusammen mit Heiko Litterscheid zum sechsten Mal seit 1998 den Mannschaftstitel für die Dasbacher Falken, die davon profitierten, dass die Favoriten vom SV Kriftel nicht in Bestbesetzung antreten konnten und Titelverteidiger Dominik Sänger nicht am Start war.

Im Juniorenbereich gelang Fabian Müller die erfolgreiche Titelverteidigung. In der Juniorenklasse siegte er für Gut Ziel Gensungen mit 37 Ringen Vorsprung. Einen Doppelsieg durch die Brüder Paul und Lukasz Gorka gab es bei den Junioren II für die Wiesbadener SG, da eine Reihe von D-Kader-Nachwuchsschützen nicht am Start waren.

Die Ergebnisse:

Freie Pistole 50 Meter

Herren I

1. SV Falke Dasbach	1573
2. SV Kriftel	1563
3. SSV Großenhausen	1525

Einzel:

1. Andreas Fix (Kriftel)	539
2. Christian Metten (Dasbach)	534
3. Matthias Schwender (Dasbach)	534

Junioren I

Einzel:

1. Fabian Müller (Gensungen)	512
2. Niklas Barbe (Goddelsheim)	475
3. Nils Dominik Kraft (Lahnau)	469

Junioren II

Einzel:

1. Paul Gorka (Wiesbaden)	473
2. Lukasz Gorka (Wiesbaden)	461
3. Max Wiedemann (Hüttenthal)	414

Werner Hillebrand steigert neun Jahre alte Rekordmarke

Eine neue Rekordmarke von Werner Hillebrand war das herausragende Ergebnis der 25-Meter-Titelkämpfe im Schützenhaus der SG Mühlheim-Dietesheim. Im Wettbewerb „Revolver 44 Magnum“ traf der 64-Jährige vom SV Lindenhofhausen beim 40-Schuss-Wettkampf 390 Ringe und legte im Endkampf noch einmal optimale 100 Ringe nach. „Das ist ein Topergebnis und mein bisher bester Wettkampf. Es hat von Anfang bis Ende alles gut geklappt“, sagte Hillebrand, der die neun Jahre alte Rekordmarke um drei Ringe steigerte, in der Herrenklasse IV seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigte und zum dritten Mal in dieser Disziplin den Hessenmeistertitel gewann. Hinter Werner Hillebrand behauptete Wolfgang Rillich vom Jagdclub Darmstadt den zweiten Platz. Der Sieger von 2017 holte sich den Vizemeistertitel mit einem komfortablen 15 Ringe-Vorsprung auf Ulf Kemmerer von der SG Mühlheim-Dietesheim.

Einen Tag zuvor hatte Werner Hillebrand auch den Einzeltitel in der Herrenklasse IV mit dem Revolver 44 Magnum gewonnen. Damit holte er ebenso zwei Hessenmeistertitel an diesem Wochenende wie Alexander Burghardt, der für die Büdinger SG beide Wettbewerbe in der Herrenklasse I gewann.

Thomas Baier ergänzt seine Erfolgsstatistik

Seinen ersten Hessenmeistertitel gewann Thomas Baier in den 25-Meter Revolver- und Pistolendisziplinen im Jahr 2007 und seitdem ging er neun Mal als Sieger vom Stand. Am Wochenende fügte er seiner Erfolgsstatistik den fünften Titelgewinn mit dem Revolver 44 Magnum an. In der Herrenklasse III verhinderte Baier damit den Titelhattrick des Büdingers Thomas Grein, der in den Jahren 2017 und 2018 erfolgreich war. Thomas Baier gehörte auch den erfolgreichen Mannschaftsschützen der SG Mühlheim-Dietesheim, die die Siegesserien des Vereins in diesen Disziplinen fortsetzten. Baier siegte zusammen mit Thomas Westerwald und Thomas Lippok zum siebten Mal in Folge in der Disziplin „Revolver 357 Magnum“ und verfehlten die seit 2007 bestehende Rekordmarke nur knapp um einen Ring. Mit dem Revolver 44 Magnum konnte das Trio aus Mühlheim-Dietesheim nicht an die guten Ergebnisse der Vorjahre anknüpfen, doch es reichte zum neunten Titelgewinn in Folge seit 2011.

Jürgen Hartmann seit über 30 Jahren unter den Besten

Viel Spannung herrschte bei der Entscheidung in der Herrenklasse IV in der Disziplin „Revolver 357 Magnum“. Werner Hillebrand hatte den Zwei-Ringe-Rückstand aus dem Vorkampf auf den führenden Wolfgang Rillich aufgeholt und entschied das Shoot-Off mit 49:45 Ringen für sich. Hinter dem Führungsduo musste sich Titelverteidiger Jürgen Hartmann vom KKS Bischofsheim mit dem dritten Platz begnügen. Der Olympiavierte von 1984 mit der Freien Pistole bestätigte aber seine Klasse in der Disziplin „Revolver 357 Magnum“, die er 1997 erstmals gewann.

Ebenfalls zu den Spezialisten im Wettbewerb „Revolver 357 Magnum“ zählt Michael Walther von der SG Friedrichsdorf, der seinen Titel in der Herrenklasse III erfolgreich verteidigte und seinen fünften Hessenmeistertitel seit 2015 gewann.

Die Erstplatzierten im Überblick:

Revolver 357 Magnum 25 Meter

Herren I

1. SG Mühlheim-Dietesheim	1152
2. SC Windecken	1134
3. Lufthansa SV Frankfurt	1111

Einzel:

1. Alexander Burghardt (Büdingen)	486 (388)
2. Thomas Lippok (Mühlheim-Dietesheim)	480 (387)
3. Peter Schmitz (Friedberg-Fauerbach)	477 (380)

Herren III

Einzel:

1. Michael Walther (Friedrichsdorf)	485 (388)
2. Thomas Westerwald (Mühlheim-Dietesheim)	482 (386)
3. Thomas Kindler (Lindenholzhausen)	482 (386)

Herren IV

Einzel:

1. Werner Hillebrand (Lindenholzhausen)	472 (376)
2. Wolfgang Rillich (JK Darmstadt)	472 (378)
3. Jürgen Hartmann (Bischhausen)	468 (375)

Revolver 44 Magnum 25 Meter

Herren I

1. SG Mühlheim-Dietesheim	1133
2. Büdinger SG	1123
3. SV Friedberg-Fauerbach	1098

Einzel:

1. Alexander Burghardt (Büdingen)	478 (383)
2. Gerrit Bistauer (Guxhagen)	475 (377)
3. Kai Michael Arends (Friedberg-Fauerbach)	467 (382)

Herren III

- | | |
|--|-----------|
| 1. Thomas Baier (Mühlheim-Dietesheim) | 475 (382) |
| 2. Thomas Grein (Büdingen) | 473 (378) |
| 3. Thomas Westerwald (Mühlheim-Dietesheim) | 472 (378) |

Herren IV

Einzel:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Werner Hillebrand (Lindenholzhausen) | 490 (390) |
| 2. Wolfgang Rillich (JK Darmstadt) | 463 (370) |
| 3. Ulf Kemmerer (Mühlheim-Dietesheim) | 448 (362) |

SSV Großenhausen beendet Siegesserie von Diana Ober-Roden

Nach sieben Mannschaftssiegen in Folge endete die Erfolgsserie von Diana Ober-Roden in der Seniorenklasse I (ab 51 Jahre) in der Disziplin „Sportgewehr Auflage 50 Meter“. Agnes Broda, Marietta Häuser und Birgit Sczeburek siegten mit fast sechs Ringen Vorsprung für den SSV Großenhausen und verwiesen die Titelverteidiger aus Ober-Roden mit Klaus Differenz, Gerhard Lenz und Michael Zimmer auf den zweiten Platz. Dafür sorgte Michael Zimmer vom Diana-Team für die herausragende Einzelleistung. Mit 310,3 Ringen übertraf Zimmer erstmals die 310-Ringe-Marke und verwies die Nächstplatzierten Volker Linn vom SV Wallenrod und Dieter Hang von der SG Okriftel um über vier Ringe auf die Plätze.

Bis 2017 siegte Birgit Sczeburek vier Mal in Folge mit dem Zimmerstutzen und hatte bereits fünf Hessenmeistertitel seit 2010 auf ihrem Konto, bevor Sie erstmals in der Disziplin „Sportgewehr Auflage 50 Meter“ für den SSV Großenhausen in der weiblichen Seniorenklasse I gewann. Birgit Thewes vom SV Petersberg, die zuletzt im Jahr 2013 kam vor der ringgleichen Marietta Häuser vom SSV Großenhausen auf den zweiten Platz.

Die erfolgreiche Titelverteidigung gelang Klaus Differenz für Diana Ober-Roden bei den Senioren II. Mit 303,3 Ringen kam er knapp vor Wolfgang Janich (Wallenrod) und Bernd Langebach (Großenritte) mit einem Vorsprung von 0,3 Ringen ins Ziel.

Eine denkbar knappe Entscheidung gab es bei den Senioren III in der Mannschaftswertung. Hartmut Hasse, Erwin Larbig und Herbert Müller gewannen vor der ringgleichen Homburger SG und verteidigten für den SV Petersberg den Titel erfolgreich.

Erstmals siegte Roman Krivosija von der SG Langen in der Seniorenklasse III (über 66 Jahre) und verwies mit 306,9 Ringen den Diana-Schützen Manfred Schmidt auf den zweiten Platz, der von 2013 bis 2017 fünf Mal in Folge den Hessenmeistertitel gewonnen hatte.

Ihren Sieg aus dem Jahr 2015 wiederholte Hildegard Löw vom SV Sulzbach. Mit 303,6 Ringen setzte sie sich bei den Seniorinnen III vor Titelverteidigerin Marianne Übel von der Homburger SG durch. Sieben Jahre nach seinem ersten Titelgewinn im Jahr 2012 stand Herbert Müller wieder ganz auf dem Siegerpodest. Der Petersberger gewann mit 307,9 Ringen in der Seniorenklasse IV knapp vor dem Kirberger

Bernhard Fuhrmeister, der 307,0 Ringe erzielt hatte. Neben Marianne Übel gehört Wolfgang Schüler zu den erfolgreichsten Auflageschützen, der seit 2013 drei Mal Hessenmeistertitel gewann. In diesem Jahr fehlte der Homburger, konnte sich aber über einen Doppelsieg seiner Mannschaftskameraden Adolf Fecher und Peter Reinwein in der Seniorenklasse V (über 76 Jahre) freuen.

Die Erstplatzierten im Überblick:

Kleinkalibergewehr Auflage 50 Meter

Senioren I

1. SSV Großenhausen	914,8
2. Diana Ober-Roden	909,0
3. SV Wallenrod	905,8

Einzel männlich:

1. Michael Zimmer (Ober-Roden)	310,3
2. Volker Linn (Wallenrod)	305,9
3. Dieter Hang (Okriftel)	305,8

Einzel weiblich:

1. Birgit Sczeburek (Großenhausen)	306,8
2. Brunhilde Thewes (Petersberg)	305,3
3. Marietta Häuser (Großenhausen)	305,3

Senioren II

Einzel:

1. Klaus Differenz (Ober-Roden)	303,3
2. Wolfgang Janich (Wallenrod)	303,0
3. Bernd Langebach (Großenritte)	303,0

Senioren III

1. SV Petersberg	913,2
2. Homburger SG	913,2
3. SG Langen	912,8

Einzel männlich:

1. Roman Krivosija (Langen)	306,9
2. Manfred Schmidt (Ober-Roden)	305,8
3. Karl Heinz Rühl (Ruppertenrod)	305,4

Einzel weiblich:

1. Hildegard Löw (Sulzbach)	303,6
-----------------------------	-------

2. Marianne Übel (Homburg)	301,2
3. Gerda Fass (Ober-Roden)	299,5

Senioren IV

Einzel:

1. Herbert Müller (Petersberg)	307,9
2. Bernhard Fuhrmeister (Kirberg)	307,0
3. Peter Renisch (Hergershausen)	304,7

Senioren V

Einzel:

1. Adolf Fecher (Homburg)	306,6
2. Peter Reinwein (Homburg)	305,4
3. Wilfried Moos (Baunatal)	302,9

Goran Vlaski und das Lufthansa Team verteidigen ihre Titel

Zum dritten Mal seit 2017 wurde der Wettbewerb „Sportpistole Auflage“ auf 25 Meter Entfernung ausgetragen, bei dem Goran Vlaski im Einzel und im Team zusammen mit Frank Meyer und Martin Schack den Titel für den Lufthansa SV Frankfurt verteidigten. In der Seniorenklasse I steigerte sich Goran Vlaski auf 297 von 300 möglichen Ringe und ließ damit seinen Konkurrenten keine Siegchance. In der Seniorenklasse III knüpfte Hans-Peter Gugger an seinen Sieg im Jahr 2017 an und holte zudem den Mannschaftstitel für die Dasbacher Falken gemeinsam mit Erwin Schmidt und Dieter Rücker. Das zuletzt im Jahr 2017 siegreiche Team aus Bad König kam mit Rolf Müller, Georg Schuchmann und Hans Wolf auf den zweiten Platz.

Die Ergebnisse im Überblick:

Kleinkaliber-Sportpistole Auflage 50 Meter

Senioren I

1. Lufthansa SV Frankfurt	821
2. SV Stangenrod	821
3. SV Dietkirchen	820

Einzel:

1. Goran Vlaski (Lufthansa)	297
2. Nikolaus Stemper (Gelnhausen)	293
3. Sabine Ullrich (Dasbach)	290

Senioren III

1. SV Falke Dasbach	849
2. KKS Bad König	846

3. SSV Oberzwehren 821

Einzel:

1. Hans-Peter Gugger (Dasbach)	291
2. Dieter Schröder (Neu-Anspach)	290
3. Günter Schulmayer (Münster)	290

Jörg Kreuzer beendet Siegesserie von Christian Dimter

„Ich bin sehr zufrieden“, freute sich Jörg Kreuzer von der PSG Darmstadt nach seinem erfolgreichen Auftritt in den beiden 30-Meter Armbrustdisziplinen bei den Hessenmeisterschaften im Frankfurter Landesleistungszentrum. In der Herrenklasse III (über 51 Jahre) gewann er zunächst den Wettbewerb „National“ mit zwei gleichmäßigen 56er Serien, nach denen er den Titelverteidiger Christian Dimter vom SV Eidengesäß in der Schlussphase um zwei Ringe übertraf. Einen Tag später konnte er den Seriensieger Christian Dimter, der seit 2014 in Folge gewonnen hatte, erneut entthronen. Nach 60 Pfeilen hatte Jörg Kreuzer einen Vorsprung von 17 Ringen auf den Titelverteidiger und er holte sich neben seiner zweiten Goldmedaille eine weitere Fahrkarte zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in München.

Christian Dimter gewann seit 2014 sieben Hessenmeistertitel in den Armbrust-Wettbewerben „National“ und „International“. Als einziger Hesse startet Dimter zudem im nationalen Stern-Wettbewerb und dem damit verbundenen Kombinations-Wettbewerb in der Herrenklasse III, die er konkurrenzlos gewann und sich für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in München qualifizierte.

Holger Aull gewinnt vor Michal Malkowski

Den Titelhattrick im Armbrust-Wettbewerb „National“ verpasste der Darmstädter Daniel Grobbauer, der nach seinen Siegen 2017 und 2018 in der Herrenklasse I sich mit Rang drei begnügen musste. Dafür holte sich Holger Aull mit 117 von 120 möglichen Ringen den Hessenmeistertitel vor dem Sulzbacher Michal Malkowski, der zuletzt in den Jahren 2012 und 2014 den Einzeltitel gewonnen hatte.

Holger Aull war zudem an zwei Mannschaftssiegen beteiligt. Für die SSG Biebergemünd siegte er zusammen mit Tobias Dimter und Jan Senzel im Wettbewerb „National“ und für den SV Eidengesäß holte er zusammen mit Alexander Huth und Jan Senzel den Mannschaftssieg im Wettbewerb „International“. Beim Einzelwettbewerb „International“ waren die Starter vom SV Eidengesäß unter sich und belegten mit Jan Senzel als Hessenmeister, sowie Alexander Huth und Holger Aull auf den Plätzen die ersten drei Ränge.

Gerd Küllmar zum sechsten Mal vorn

Seit 2014 gewann Gerd Küllmar in beiden 30-Meter Armbrust-Wettbewerben insgesamt sechs Einzeltitel. In diesem Jahr setzte sich der Sulzbacher beim Wettbewerb „National“ knapp vor Walter Müller durch, der zuletzt im Jahr 2013 für den SV Trösel einen Einzelsieg feierte.

Im Juniorenbereich holte Pascal Putz vom SV Bieber die Einzeltitel in beiden 30-Meter Armbrust-Wettbewerben. In der Disziplin „International“ war er konkurrenzlos und beim nationalen Wettbewerb behauptete er sich knapp vor Christian Kling von der SSG Biebergemünd.

Die Erstplatzierten im Überblick:

Armbrust national 30 Meter

Herren I

1. SSG Biebergemünd	343
2. SV Eidengesäß	320
3. SV Sulzbach	319

Einzel:

1. Holger Aull (Biebergemünd)	117
2. Michal Malkowski (Sulzbach)	116
3. Daniel Grobbauer (Darmstadt)	115

Herren III

Einzel:

1. Jörg Kreuzer (PSG Darmstadt)	112
2. Christian Dimter (Eidengesäß)	110
3. Uwe Gunkel (Trösel)	107

Herren IV

Einzel:

1. Gerd Küllmar (Sulzbach)	104
2. Walter Müller (Trösel)	102
3. Wolfgang Rink-Prager	97

Junioren

Einzel:

1. Pascal Putz (Bieber)	105
2. Christian Kling (Biebergemünd)	101
3. Pascal Schneider (Aufenau)	85

Armbrust national Stern

Herren III

Einzel:

1. Christian Dimter (Eidengesäß)	9
----------------------------------	---

Armbrust national Kombination

Herren III

Einzel:

1. Christian Dimter (Eidengesäß) 164.

Armbrust International 30 Meter

Herren I

1. SV Eidengesäß 1577

Einzel:

1. Jan Senzel (Eidengesäß) 530

2. Alexander Huth (Eidengesäß) 528

3. Holger Aull (Eidengesäß) 519

Herren III

Einzel:

1. Jörg Kreuzer (PSG Darmstadt) 545

2. Christian Dimter (Eidengesäß) 528

3. Reimund Schulz (Baunatal) 517

Junioren

Einzel:

1. Pascal Putz (Bieber) 503